

Abzweigstücke

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **40 (1924)**

Heft 47

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-581628>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abzweigstücke.

Der amerikanische Installateur verwendet häufig gußeiserner Abzweigstücke mit Gewinde-Anschlüssen zu modernen sanitären Installationen. In der Schweiz waren diese Spezialstücke bis vor kurzem wenig oder gar nicht bekannt, ein Umstand, der von manchem Fachmann in vielen Fällen als schwerer Mangel empfunden wurde. Im Herbst 1923 kamen die weiter unten näher beschriebenen Spezial-Abzweigstücke auf den Markt. Sie können ohne weiteres mit den normalen Schweizer-Gußrohren kombiniert werden und fanden überall gute Aufnahme. Selbstverständlich werden die neuen Façonstücke die alten normalen Formen nicht verdrängen; sie sollen und können aber dem Installateur in besonderen Situationen ausgezeichnete Dienste leisten. So ist es zum Beispiel möglich, durch Kombination von zwei Spezial-Abzweigstücken auf eine Bauhöhe von nur 25 cm ein Klosett, ein Bad, ein Wandbecken und einen Schüttstein

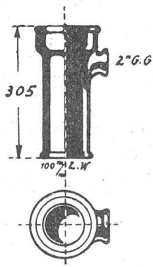


Fig. 1000 mit einem 2" Gewindeanschluß

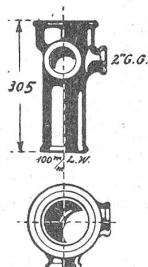


Fig. 1001 mit zwei 2" Gewindeanschlüssen

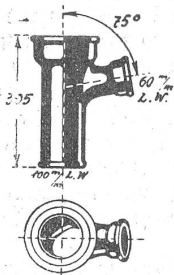


Fig. 1002 mit 75 gradigem Muffenanschluß von 60 mm Sichtweite

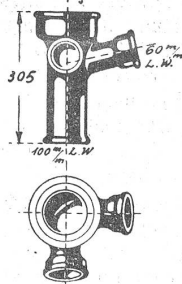


Fig. 1003 mit zwei 75 gradigen Muffenanschlüssen von 60 mm Sichtweite

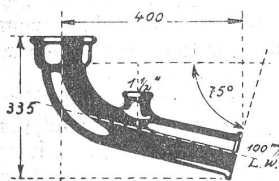


Fig. 1004 Klosettbogen; mit 1 1/2" Gewindeanschluß für Bad oder Wandbecken

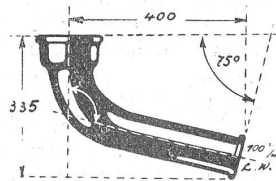


Fig. 1005 Einfacher Klosettbogen, bedingt nur eine Bleifuge und erlaubt veränderliche Ausladung von 30-50 cm

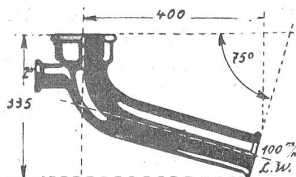
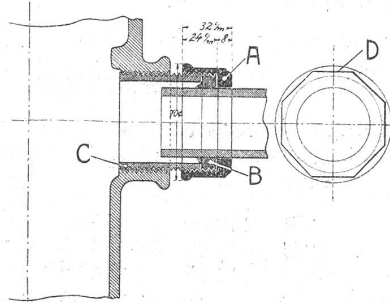


Fig. 1006 Klosettbogen mit 2" Gewindeanschluß für Bad oder Wandbecken

in ein und dasselbe Abfallrohr abzuleiten, wobei für das Klosett ein 100 mm Gußrohr, für die andern 3 Anschlüsse je ein zweizölliges Blei- oder Gasrohr verfügbar ist. Zum Anschluß an die betriebsfertig eingeschnittenen 2" Gasgewinde kann man sich direkt normaler Fittings bedienen oder mit besonderem Vorteil des nach gleichfalls amerikanischen Mustern hergestellten „Safety“-Anschlusses. Dieser Anschluß erlaubt auch in beengtesten Verhältnissen leichte Montage und Demontage; außerdem ist er nicht starr mit festen Gegenständen verbunden, sondern erlaubt ohne jeden Nachteil Aufnahme von Schub und Druck. Zur Detailinformation geben



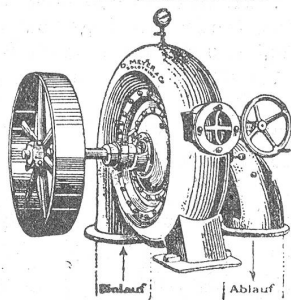
„Safety“-Anschluß mit Reduktion, für Blei- oder Gasrohr. A Messingmutter, B Abfestschnur, C Normaler G. F.-Nippel 2", D Schlüsselweite 63 mm. Messingmutter mit 2" Innengewinde, zum Anschluß von 1 1/4" oder 1 1/2".

wir die bis heute erschienenen Spezial-Formstücke einzeln bildlich wieder. Nach unserer Information sollen weitere Spezial-Artikel auch für andere Lichtweiten in Vorbereitung sein und wir empfehlen die zweifellos interessante Neuerschaffung den titl. Fachkreisen.

Verbandswesen.

Der Erfinder-Verband der Schweiz beabsichtigt, nächstens eine Sektion Dtschweiz zu gründen. Zweck und Ziele des Verbandes sind: Rat und Hilfe in Patent- und Erfindungsangelegenheiten, reelle Verwertung im In- und Auslande, Schutz gegen dubioses Erfindertum, Bekämpfung unreeller Patent- und Ver-

O. Meyer & Cie., Solothurn Maschinenfabrik für



Francis-
Turbinen
Peltonturbine
Spiralturbine
Hochdruckturbinen
für elektr. Beleuchtungen.

Turbinen-Anlagen

von uns in letzter Zeit ausgeführt:

Burrus Tabakfabrik Boncourt. Schwarz-Weberei Bellach. Schild freres Grenchen. Tuchfabrik Langendorf. Gerber Gerberei Langnau. Girard freres Grenchen. Elektra Ramiswil.

In folg. Sägen: Bohrer Laufen. Henzi Attisholz. Greder Münster. Burgher Moos-Wikon. Gauch Bettwil. Burkart Matzendorf. Jermann Zwingen.

In folg. Mühlen: Schneider Bätterkinden. Gemeinde St-Blaise. Vallat Bournevézin. Schwarz Elken. Sallin Villas St. Pierre. Häfelänger Diegten. Gerber Biglen.